

Rheingauer Anzeiger.

75. Jahrgang.

Amtliches
für den westlichen Teil

vierteljährlicher Preis:
(ohne Traggebühren.)
mit illustriertem Unter-
haltungsblatt Nr. 1.60.
ohne dasselbe Nr. 1.—

Die Post bezogen:
Nr. 1.60 mit und
Nr. 1.25 ohne Unter-
haltungsblatt

umfassend die
Stadt- und Landgemeinden



Kreis-Blatt Fernsprech-Anschluß Nr. 9.
des Rheingau-Kreises.

des vorm. Amtsbezirks
Rüdesheim am Rhein.

Anzeigenpreis:
die Zeilenpaltige (1/4)
Petitzelle 15 Pfg.,
geschäftliche Anzeigen
aus Rüdesheim 10 Pfg.
Ankündigungen vor und
hinter d. redactionellen
Teil (soweit inhaltlich
zur Aufnahme geeignet)
die (1/4) Petitzelle 30 Pfg.

Einzige amtliche
Rüdesheimer Zeitung.

Nr. 116

Erscheint wöchentlich dreimal
Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Samstag, 2. Oktober

Verlag der Buch- und Steindruckerei
Fischer & Metz, Rüdesheim a. Rh.

1915.

Drittes Blatt.

Bermischte Nachrichten.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

Rüdesheim, 29. Sept. Die „Nationalstiftung“ für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen hat den großen vaterländischen Gedanken ins Leben gerufen, in allen Städten und Dörfern unseres deutschen Vaterlandes Wahrzeichen zu errichten, die zur Erinnerung an unsere großen Männer und an große geschichtliche Augenblicke des Weltkrieges dienen sollen. Es sind die „eiserne Denkmäler“, die zur Nagelung bestimmt sind. Reichzeitig ist damit aber eine neue Hilfsquelle für die Nationalstiftung erschlossen, da alle Erträge dieser „Nationalgabe“ der großen Stiftung zufließen. Schon auf die erste Anregung hin haben die Stadt Berlin und viele andere bedeutende Städte des deutschen Reiches den großen Männern unserer Tage Denkmäler errichtet. Das Generalsyndikat der „Nationalgabe“ hat unser Reichsland Erzellen v. Hindenburg übernommen. Die Opfer dieses uns aufgedrungenen Kampfes sind groß und somit ist die Aufgabe, die sich die Nationalstiftung gestellt hat, nur zu erfüllen, wenn das ganze Volk mit seinem Opfermut hinter ihr steht und ihr hilft, die Not der Hinterbliebenen, die alles für das Vaterland hingaben, zu lindern. Deswegen sollten auch alle kleineren Städte und Gemeinden unseres Reiches dem großen Beispiel folgen und überall derartige Wahrzeichen errichten, die auch als ein unvergängliches Ruhmeszeichen für jeden Deutschen dienen werden. Die Geschäftschäume der „Nationalstiftung“ für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen befinden sich Berlin NW. 40, Wiesenstraße 11. — (Wir haben schon vor einiger Zeit die Anregung zur Errichtung eines Wahrzeichens in Rüdesheim gegeben, vielleicht zugunsten der Kriegshinterbliebenen des Rheingaukreises? Für den Niederwald ist wohl

eine größere Schöpfung dieser Art zu erwarten. D. Schriftstg.)

In Rüdesheim, 29. Sept. Der Wasserstand des Rheines hat sich etwas gehoben, am Oberrhein 14 bis 20 Zentimeter, und ist infolge der Regengüsse zu erwarten, daß er in den nächsten Tagen sich noch weiter erhöhen wird. Damit hätte die kurze Zeit des Tiefstandes, der mit Ladungseinsparungen und Leichterungen der Schleppfähne verbunden war, wieder ein Ende. Auf wie lange, läßt sich natürlich nicht sagen. — So sehr der Regen für die Schifffahrt nötig, so wenig erwünscht ist er für die noch ihrer Veredlung harrenden Trauben. In den Weinbergstagen, wo mehr auf die vorzügliche Güte als auf die Menge gesehen wird, ist sozusagen jeder Tag günstiger Witterung an der Verbesserung des Zuckergehaltes zu verspüren. Diejenigen Weingutsbesitzer, welche feinere und hochfeine Weine erzielen wollen, suchen daher, selbst die letzten sonnigen Tage und Wochen noch auszunutzen und deshalb die Reife möglichst hinauszuschieben, während die kleineren Besitzer hierauf verzichten und auf ein früheres Einberufen drängen, da viele ihre Ernte sofort oder in Bälde verkaufen wollen oder müssen und einen nennenswerten Mehrpreis doch nicht erzielen. Sie suchen daher möglichst rasch die Trauben einzubringen, um sich vor Verlusten in der Menge, infolge des Abganges durch den Sauerwurm, Rohfäule usw. zu schützen. — Den Frühlern ist durch die Erlaubnis einer sogenannten Vorlese Gelegenheit gegeben, sich ihren Herbstsegen zu sichern, besonders aus den wenigen Lagen, wo nicht ausschließlich die Riesling-Traube, sondern auch die weichere Oestereicher Rebe noch angepflanzt ist. — Die Herbstkommission hat, da sie nun einmal das Wetter nicht auf Wochen hinaus vorausbestimmen kann, die schwierige Aufgabe, aufgrund langjähriger Erfahrungen einen goldenen Mittelweg zu suchen, denn Vorwürfe bleiben ihr nur dann erspart, wenn zufällig gerade

nach beendeter Lesung das rauhe und regnerische Wetter eintritt. — Eine zu frühere Reife schädigt aber auf alle Fälle den Ruf hervorragender Güte des Produktes, ist daher zu vermeiden.

In Johannisberg (Rheingau), 30. Sept. In der Lage „Käufersweg“ in einem Weinberge des Herrn Peter Schamari wurde ein Reblassherd entdeckt.

In Aus Luxemburg, 30. Sept. Eine in Remich an der oberen Mosel abgehaltene Versammlung von Weinkommissionären des Großherzogtums Luxemburg gründete eine Vereinigung der Weinkommissionäre wie sie in Deutschland schon länger besteht. Diese Vereinigung soll auf der gleichen Grundlage bestehen und gleiche Bestrebungen verfolgen wie die deutsche Vereinigung. Alle in der Versammlung anwesenden Weinkommissionäre, und es waren recht viele, traten der Vereinigung bei. Zum Vorsitzenden wurde J. Beißel-Schengen, zum 2. Vorsitzenden Peter Würtz-Wormeldingen, Schriftführer Joh. Pündel-Schnen, Kassierer Peter Cigrang-Ahn, Beisitzer Josef Hedo-Remich gewählt.

Marktbericht.

In Bingen, 29. Sept. Marktpreise. Kartoffeln 5 Pfg., Bohnen 25 Pfg. das Pfund, Buschsalat 10 Pfg., Endivien 12 Pfg. Rotkraut 30—35 Pfg., Weißkraut 30 Pfg., Wirsing 15—20 Pfg., Blumenkohl 20—40 Pfg., Kohlrabi 5—6 Pfg., das Stück, Lauch 4—6 Pfg., Sellerie 10 Pfg. das Stück, Zwiebeln 18 Pfg., Tomaten 15—20 Pfg., Birnen 12—15 Pfg., Äpfel 9 Pfg., Trauben 30—35 Pfg. das Pfund, Nüsse 40—45 Pfg. 100 Stück, Butter 1.85 Mk., Käse weich 20 Pfg. das Pfund, Handkäse 20 Pfg., Eier 15—16 Pfg. das Stück.

Verantw. Schriftleitung: J. L. Metz, Rüdesheim.

Holzlesebütchen, Zinklesebütchen,
Zinkleger, Zinkeimer,
Traubenmühlen,
Keltermesser, Traubenschneeren

empfiehlt

Karl Rothschild,
Eisenwarenhandlung, Rüdesheim.

Einmachgläser
und **Verschlussgläser**
wieder in allen Größen vorrätig bei

Karl Hilsdorf, Bingen,
Kapuzinerstrasse 11.

Kartoffeln

für den Winterbedarf, schöne gelbst. Industrie, lade nächste Woche mehrere Waggons zu möglichst billigen Preisen in Rüdesheim aus. Näheres wird noch bekannt gemacht.

W. Weber, Langenschwalbach.

Für unsere Krieger

empfehlen wir

Wasserdichte Westen, Mäntel, Lederwesten, Armee-Schutz-Hosen, Armee-Schutz-Joppen, Wickel-Gamaschen, sowie Halsbinden und Halstücher.

Anfertigungen von Uniformen nach Mass.

Bingen.

HEINE & SCHOTT,

Markt.



Singer Nähmaschinen

sind hervorragend in Dauer und Leistungsfähigkeit.

Unbegrenzte Garantie.

Reparaturen ^{ausser} Ersatzteilen kostenlos.



Wer jetzt Schuhfett kauft, fährt gut; Preise steigen!

Schuhfett Cranolin

Universal Cran-Lederfett

Kann sofort geliefert werden. Auch Schuhputz Nigra (keine Wassercreme), Seifenpulver Schneekönig und Veilchenpulver Goldperle mit Beilagen.

Carl Gentner, chem. Fabrik, Göppingen (Würtbg.)

Persil

das selbsttätige Waschmittel
in Wirkung unübertroffen!

Man schreibt uns:

Heute feiere ich das Jubiläum des 500. grossen Paketes Persil. Seit sechs Jahren segne ich alle 14 Tage diese Erfindung und möchte Ihnen nun mal so recht herzlichen Dank aussprechen. Wie einzig schön, wie einfach und wie schonend ist jetzt die Behandlung der Wäsche! Kein unzufriedenes Mädchen, keine fortbleibende Waschfrau, wie schnell und fröhlich alles. Mein Mann ist so froh über die so seltenen Anschaffungen von neuer Wäsche, sogar wegen Hausbesuch wird die Wäsche nicht verschoben, da sie so garnicht mehr stört. Und jetzt habe ich zum erstenmal ein zartgesticktes, weisses Kleid in Persil gewaschen und es ist blendend sauber geworden. Auch die Wollwäsche lasse ich mit Persil waschen, es ist kein Stück in meinem Hause, das nicht mit Persil gewaschen wird, sogar die Bohnenlappen.

Frau Bürgermeister H.

Spricht dieses gänzlich freiwillige Zeugnis einer langjährigen zufriedenen Verbraucherin nicht mehr für die Güte und Vortrefflichkeit des selbsttätigen Waschmittels PERSIL als alles andere?

Kann Sie das nicht veranlassen

ebenfalls einen Versuch damit zu machen, oder wollen Sie sich weiter mit der mühevollen und viel teureren veralteten Waschweise herumquälen?

Einfachste Anwendung. Gebrauchsanweisung auf jedem Paket.

HENKEL & CIE., DÜSSELDORF, auch Fabrikanten der bekannten

Henkel's Bleich-Soda

Ärzte

bezeichnen als vortreffliches Hustenmittel

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen

Millionen gebrauchen sie gegen

Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, schmerzenden Hals, Reizhusten, sowie als Vorbeugung gegen Erkältungen, daher hochwillkommen jedem Krieger!

6100 not. begl. Zeugn. v. Ärzten u. Privaten verbürgen den

sicheren Erfolg.

Appetitregende, feinschmeckende Bonbons.

Palet 25 Pfg., Dose 50 Pfg. Kriegspakete 15 Pf., kein Porto. Zu haben in Apotheken, sowie bei: Aug. Laut, Drogerie, B. Prinz, J. G. Becker, Ed. Ober- u. Schmidt, Traß (oh. Mayer in Kadesheim, G. Schäfer Jr. in Elbingen, Drog. Jos. Prinz, Ass. n. anhausen

Gebrauche

Stück, Halbstück und Viertelstück

sowie kleine Zäffer und saure Pflaumen sind abzugeben bei

Philipp Stäzel, Kellerstraße 9, Kadesheim.

Röhl- und Romadour-Käse

frisch eingetroffen.

Heinrich Weber,

Jacobstraße 13, Kadesheim.

Sräulein

für Schreibmaschine und Kontorarbeiten, die möglichst auch der Stenographie kundig ist, findet dauernde Beschäftigung.

Bewerbungen an

Chemische Fabrik, Lorch am Rhein, Bismarck.

Zum 1. Oktober eine Wohnung,

Hochpart., mit Vorgarten zu vermieten.

Näheres in der Exped. ds. Bl.

Feldpost. Blauenhorns bei Lehrer Stah. 1 Pfd.-Paket postfertig 1 Mark.